

## FACHPRÜFUNG

### GRUNDLAGEN DES STEUERRECHTS (12 W)

bzw.

### STEUERRECHT (18 W)

30. Juni 2022

<b>Name:</b>	
<b>Matrikelnummer:</b>	<b>Antritt:</b>

**60 Punkte, 135 Minuten Schreibzeit. Viel Erfolg!**

#### **Bearbeitungshinweis:**

Die Fragen sind – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – in vollständigen Sätzen, mit einer ausführlichen **Begründung** sowie unter **Angabe der einschlägigen Paragraphen** zu beantworten.

#### **Verwendung unerlaubter Hilfsmittel bei schriftlichen Prüfungsarbeiten – Richtlinien des Instituts für Rechtswissenschaft –**

1. Im Arbeitsbereich dürfen sich nur Schreibutensilien, Taschenrechner, Gesetzestexte (siehe 2.), Studenausweise und eine Trinkflasche befinden.
2. Ein Gesetzestext darf lediglich Paragraphenverweise und Markierungen (Leuchtstift, Unterstreichungen) enthalten. Post-Its mit Gesetzesbezeichnungen und Paragraphennummern sind ebenfalls erlaubt. Darüber hinausgehende Vermerke sind unzulässig.
3. Das gemeinsame Verwenden von Gesetzestexten ist nicht erlaubt.
4. Handys, Tablets, Smartwatches und ähnliche Geräte gelten per se als unerlaubte Hilfsmittel.
5. Das vorübergehende Verlassen des Hörsaals während der Prüfung ist grundsätzlich unzulässig.
6. Die Verwendung eines unerlaubten Hilfsmittels führt zur negativen Beurteilung der Prüfung.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **I. Einkommensteuer (28 Punkte)**

1. Nach dem Tod ihrer Mutter erbt Nicola das Einfamilienhaus in der Gemeinde Poggersdorf, welches diese im Jahr 1997 erworben hat. Die Immobilie ist in zwei baulich voneinander getrennte Wohneinheiten geteilt. Nicola möchte in das OG einziehen und das EG an eine Freundin vermieten.

Zuvor lässt sie noch dringend notwendige Sanierungsarbeiten vornehmen. In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Kosten:

- Erneuerung der Zentralheizungsanlage: EUR 15.000,-
- Malerarbeiten: EUR 8.000,-

**a) Welche Einkünfte erzielt Nicola durch die Vermietung und wie hat sie ihre Einkünfte zu ermitteln? (2 Punkte)**

**b) Inwiefern kann Nicola die Kosten iZm der Sanierung steuerlich berücksichtigen? (6 Punkte)**

**Variante:** Nicola möchte sich ihren Traum von der Selbständigkeit erfüllen und benötigt hierfür Eigenkapital. Daher veräußert sie nach dem Tod ihrer Mutter die Wohnung im EG um EUR 115.000,-. Die anteiligen AK beliefen sich 1997 auf EUR 75.000,-.

**c) Welche Einkünfte erzielt Nicola durch die Veräußerung der Erdgeschosswohnung? (1 Punkt)**

**d) Ermitteln Sie die Einkünfte iZm der Veräußerung. (4 Punkte)**







2. Die drei Freundinnen Antonia, Berta und Christina betreiben gemeinsam den Friseursalon „Haargenau“ in Form einer OG. Antonia ist zu 40 %, Berta und Christina sind zu je 30 % an der Gesellschaft beteiligt. Die Umsätze der OG belaufen sich seit deren Gründung im Jahr 2018 auf EUR 500.000,-/p.a.
- a. **Erläutern Sie die Grundprinzipien der Besteuerung von betrieblich tätigen Personengesellschaften. (1 Punkte)**
- b. **Wie ist der Erfolg (Gewinn/Verlust) für das Wirtschaftsjahr 2022 zu ermitteln? (3 Punkte)**
- c. **Beurteilen Sie die ertragsteuerlichen Auswirkungen der folgenden Sachverhalte für das Jahr 2022 unter der Annahme, dass bei der Gewinnermittlung von keiner Wahlmöglichkeit Gebrauch gemacht wird. (11 Punkte)**
- Um ihre Leistungen zukünftig auch mobil anbieten zu können, erwirbt die OG am 13. Juni 2022 einen PKW um EUR 45.000,-. Dieser soll zu 80 % für ausschließlich beruflich veranlasste Fahrten genutzt werden; im Ausmaß von 20 % nutzt Gesellschafterin Berta den PKW für private Fahrten.
  - Im Jänner 2023 soll der Salon der Haargenau OG neu ausgemalt werden. Zu diesem Zweck wird bereits im September 2022 ein Kostenvoranschlag bei der Farbenmeister KG eingeholt. Darin werden die voraussichtlichen Kosten mit EUR 6.000,- kalkuliert.
  - Neben ihrer Tätigkeit für die Haargenau OG betreibt Christina noch ein weiteres Unternehmen, welches auf die Produktion und den Vertrieb von Naturkosmetik spezialisiert ist. Für die Lieferung von 200 Stk Haarpflege-Sets bezahlt die Haargenau OG im August 2022 fremdübliche EUR 3.000,- an Christina.



## **II. Körperschaftsteuer (10 Punkte)**

- a) Kurt und Edith sind zu je 50 % an der K&E-Warenhandels-GmbH mit Sitz in Klagenfurt beteiligt.

Anfang 2022 bringt Kurt ein unbebautes Grundstück in die Gesellschaft ein (Verkehrswert: EUR 350.000,-; Einheitswert 70.000,-). Auf dieser Liegenschaft soll zukünftig ein neues Verkaufslokal der K&E-Warenhandels-GmbH entstehen.

**Welche ertragsteuerlichen Konsequenzen ergeben sich durch die Grundstückseinbringung für die Gesellschaft sowie den Gesellschafter? (5 Punkte)**

- b) 2022 ergeben sich im Zusammenhang mit diversen Finanzanlagen der K&E-Warenhandels-GmbH folgende Geschäftsvorfälle:
- Aus ihrer 7 %-Beteiligung an der kanadischen Trade Corp. (mit einer inländischen GmbH vergleichbar) fließen der K&E-Warenhandels-GmbH im August EUR 70.000,- an Dividenden zu.
  - Der Wert der seit 2015 gehaltenen 20 %-Beteiligung an der Wiener P-AG (Buchwert EUR 70.000,-) wird Ende 2022 aufgrund nachhaltiger Verluste der P-AG mit EUR 38.000,- angenommen.
  - Der Verkauf der 15 %-Beteiligung an der steirischen Energie-AG führt zu einem Veräußerungsgewinn iHv EUR 18.000,-.

**Beurteilen Sie die körperschaftsteuerrechtlichen Konsequenzen. (5 Punkte)**



### **III. Umsatzsteuer (11 Punkte)**

Im Juni 2022 bestellt der Lungenfacharzt Dr. Pneumo für seine Klagenfurter Praxis ein neues Ultraschallgerät bei der Wiener Medizintechnik GmbH. Da die Medizintechnik GmbH das Gerät nicht lagernd hat, bestellt sie dieses beim deutschen Produzenten mit Sitz in München. Der deutsche Produzent liefert das Gerät direkt an Dr. Pneumo nach Klagenfurt.

- a) Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerlicher Sicht. (9 Punkte)**
- b) Kann Dr. Pneumo aus der Lieferung des Ultraschallgeräts einen Vorsteuerabzug geltend machen? Begründen Sie Ihre Antwort. (2 Punkte)**



#### **IV. Verfahrensrecht (11 Punkte)**

1. Im Juni 2022 kommt es bei der Grazer Holzmann GmbH zu einer Betriebsprüfung über die Jahre 2016 - 2020. Im Zuge dieser Prüfung wird festgestellt, dass diverse Aufwendungen, die im Jahr 2016 gewinnmindernd geltend gemacht wurden, auf vom Alleingesellschafter Herrn Holzmann selbst erstellte Scheinrechnungen zurückzuführen sind und realiter kein Leistungsaustausch stattgefunden hat. Die dadurch bewirkte KSt-Ersparnis beläuft sich auf EUR 120.000,-.

**Kann die Behörde die verkürzte KSt noch festsetzen? (6 Punkte)**

2. Herr Gruber lebt und arbeitet in Klagenfurt. Seit August 2021 ist er Eigentümer eines Waldes samt einem darauf befindlichen Wochenendhaus mit einer Wohnfläche von 100 m<sup>2</sup> in Bad Kleinkirchheim. Herr Gruber nutzt das Haus überwiegend zur Ausübung der Jagd in seinem Revier. Im November 2021 erhält er von der Gemeinde Bad Kleinkirchheim eine Rechnung, in der EUR 324,- an Zweitwohnsitzabgabe für den Zeitraum August – Dezember 2021 ausgewiesen werden.

Von einem Bekannten erfährt Herr Gruber, dass es sich bei der Zweitwohnsitzabgabe um eine selbst zu bemessende Gemeindeabgabe handelt, die er bis zum 15. Dezember an die Gemeinde zu entrichten hätte (§ 6 Abs 1 VO des Gemeinderats der Gemeinde Bad Kleinkirchheim, 920-/10/2/2014/St).

Nach umfassender Auseinandersetzung mit dem Kärntner Zweitwohnsitzabgabegesetz (K-ZWAG) und der auf der Grundlage des § 1 K-ZWAG ergangenen VO für Bad Kleinkirchheim gelangt Herr Gruber zu dem Ergebnis, dass er die Abgabe nicht schulde, weil Jagdhütten gem § 3 Abs 1 lit b der VO von der Besteuerung ausgenommen sind und es sich bei seinem Wochenendhaus aus seiner Sicht um eine solche handelt.

- a) Herr Gruber zahlt daraufhin den in der Rechnung ausgewiesenen Betrag nicht ein.

**Mit welchen Konsequenzen hat Herr Gruber zu rechnen? (3 Punkte)**

- b) Herr Gruber zahlt widerwillig am 12. Dezember den Betrag ein, will aber ein Rechtsmittel ergreifen.

**Was hat Herr Gruber zu diesem Zweck zu tun? (2 Punkte)**

